

Newsletter vom 23.02.2022, 14.55 Uhr

An(ge)dacht zur Wochenmitte: Friedensgebet / Veranstaltungen der kommenden Tage

Liebe Gemeinde,

die Sorge um den Frieden in Europa nimmt auch dieser Tage leider weiter zu. Auch vormals gemäßigte, zurückhaltende Politiker nehmen nun gar das Wort „Krieg“ in den Mund. Von äußerem Unfrieden um uns wie auch vom inneren in uns hatte ich ja erst bei meinem letzten Gottesdienst vor dem Urlaub gepredigt.

Ich hätte mir in der Zwischenzeit Entspannung statt Eskalation gewünscht. Zugleich fällt es mir nicht leicht, in dieser Situation unparteiisch zu bleiben und Kriegstreiber und Provokateure klar benennen zu können. Präsident Putin hatte seine Karten ja recht offen mit einer eiskalten Ansprache vor wenigen Tagen auf den Tisch dieser weltpolitischen Pokerrunde gelegt und seltene Einblicke in sein Denken gewährt, dass von den nach den schrecklichen Kriegen des 20. Jahrhunderts gesetzten Grenzen wenig hält.

Ich bin ein Kind des Westens, aufgewachsen noch in der Bonner Republik mit den alten James-Bond-Streifen und klaren Rollenbildern. Das macht es mir schwer, der Argumentation Putins auch nur das mindeste abzugewinnen, gestehe ich ganz klar. Aber das muss man nicht aus meiner parteiischen Sicht herleiten, sondern allein schon aus dem allgemeinen, überparteilichen Willen nach Frieden, wie er sich auch in dem folgenden **Friedensgebet** der EKD ausdrückt, das ich heute mit Ihnen teilen möchte:

Gott, wir leben in Tagen, in denen der Friede bedroht ist, in unseren Herzen, in unserem Land, im Miteinander von Völkern und Nationen. Im Osten Europas wird aufgerüstet. Schon 14.000 Menschen haben in den Grenzregionen zwischen Russland und der Ukraine ihr Leben verloren. Und wir befürchten noch mehr Gewalt, Tränen und Leid. Deshalb bitten wir dich, Gott, um Frieden – dass Menschen an Leib und Seele bewahrt bleiben, um Vertrauen – dass das Aufrüsten ein Ende hat, um Einsichten und Perspektiven – die Wege aufeinander zu ermöglichen. Schenke uns und allen Menschen in deiner Welt Gedanken des Friedens und hilf uns, diese Gedanken in friedliches Tun umzusetzen.

Amen.

Veranstaltungen der kommenden Tage:

Morgen (Donnerstag):

11.30 bis 13.30 Uhr, Bückeberg: Mittagstisch zum Mitnehmen am Gemeindehaus Bückeberg

16.30 Uhr, Bückeberg: Kreativkreis im Pfarrhaus

Freitag:

19 Uhr, Bückeberg: Reformierter Stammtisch im Braukeller

Samstag:

11 Uhr, Bückeberg: KIKi im Gemeindehaus

Sonntag:

10 Uhr, Bückeberg: Gottesdienst in der Schlosskirche

Nachmittags Jugendkreis im Jugendkeller!

Alles Gute und Gottes Segen wünscht Ihnen und Euch

Pastor Bergemann